

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/6329/717359/-waehlergunst-und-waehlerkunst-die-kleine-rache-des-souveraens-der-hamburger-fotograf-f-c-gundlach> abgerufen werden.

Gruener+Jahr, stern

„Wählergunst und Wählerkunst – Die kleine Rache des Souveräns“:
Der Hamburger Fotograf F. C. Gundlach präsentiert zusammen mit dem stern
Fotografien von Wahlplakaten aus über 30 Jahren Bundestagswahlkampf

26.08.2005 - 14:00 Uhr, Gruener+Jahr, stern

Hamburg (ots) - Ausstellungseröffnung am Montagabend im
Hühnerposten Hamburg mit Prof. F. C. Gundlach und dem Politologen
Prof. Dr. Reichel

Montagabend wird im Hühnerposten am Hamburger Hauptbahnhof die
Ausstellung „Wählergunst und Wählerkunst – Die kleine Rache des
Souveräns“ eröffnet. Seit über 30 Jahren dokumentiert der Hamburger
Fotograf F. C. Gundlach mit seiner Kleinbildkamera jeweils im Vorfeld
der Bundestagswahlen Plakate aller Parteien.

Sein Interesse gilt vor allem jenen Motiven, die durch
Übermalungen, Kritzeleien, Collagen, Graffiti und Teilabrisse vom
Wähler bearbeitet wurden. So geht es in Gundlachs Sammlung weniger um
Parteiprogramme und die Parolen der Wahlkämpfer, als vielmehr um
Stimmungen, den Zeitgeist und das Lebensgefühl im Land, das nicht
zuletzt in der direkten physischen Auseinandersetzung mit den
Stellwänden Ausdruck findet. Herausgekommen ist eine Sammlung, die
unter anderem die großen Lagerwahlkämpfe, die Debatten um Friedens-
und Bündnispolitik sowie den Kampf um Arbeitnehmerrechte Revue
passieren lässt - und im Hinblick auf den laufenden Wahlkampf
nachdenklich stimmt.

Andreas Petzold, stern-Chefredakteur: „F. C. Gundlachs Fotos aus
30 Jahren deutschem Wahlkampf laden ein zu einer Zeitreise in die
Vergangenheit. Die fotografierten Plakate atmen mit ihren Slogans und
ihrer Optik in beeindruckender Weise den Geist der alten Wahlkämpfe.
Der Gang durch diese Ausstellung ist ein Sprung in den
bundesrepublikanischen Zeitgeist vergangener Jahrzehnte. Die oft
kämpferischen Plakate zeigen, wie spannend und polarisierend der
politische Meinungskampf in Deutschland einmal war.“

Ab dem 29. August 2005 werden die über 100 ausgewählten Aufnahmen
im Hühnerposten am Hamburger Hauptbahnhof gezeigt und vom stern
präsentiert.

Prof. Dr. Peter Reichel vom Institut für politische Wissenschaft
der Universität Hamburg, der bei der Eröffnung am Montag in die
Ausstellung einführen wird: „Das Fernsehzeitalter (...) mag das
Wahlplakat relativiert haben, überflüssig geworden ist es
augenscheinlich noch nicht. Noch immer wird es gebraucht - auch, um
den demokratischen Mythos zu inszenieren. Danach ist es der Wähler,
der Volkssouverän, auf den es in der Politik letztlich ankommt. Die
Bilder des Hamburger Fotografen F. C. Gundlach (...) zeigen das in
zweifach bemerkenswerter Weise. Mal ironisch-witzig, mal aggressiv-
polemisch verdeutlichen die Kommentierungen und Bemalungen, dass der
Wähler diesen Mythos längst durchschaut hat. Indem er das Plakat aber
seinerseits als kommunikatives Medium benutzt, wenn er es denn nicht
einfach nur ignoriert oder zerstört, beweist er, dass der
demokratische Mythos in gewisser Weise fortbesteht.“

Die Ausstellung findet vom 29. August bis 29. September 2005
(Hühnerposten 1 A-D, 20097 Hamburg) statt und eignet sich mit
ungewöhnlichen Öffnungszeiten (Mo. - Fr. 6.15 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 -
16.00 Uhr) auch für Frühaufsteher. Der Eintritt ist frei.

Pressefotos finden Sie unter www.presseportal.de in der stern
Pressemappe.

@@infblk@@

Für Rückfragen:

Sebastian Lux
Stiftung F. C. Gundlach
Tel.: 040/44 45 51, Fax: 040/44 51 49
E-Mail: lux@fcgundlach.de

Frank Plümer
stern Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 040/3703-3201, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: presse@stern.de

Originaltext:

Gruener+Jahr, stern

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/6329/gruner-jahr-stern>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_6329.rss2